

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

3. April 2026

Inhalt

1. Editorial

2. Martin Krehl gibt Marienmail ab
3. Ostermontagsmesse nicht im Haus Schwerte
4. Kar- und Ostertage mit Familien
5. Schwerter Forum am 16. April über Zivicourage
6. Tauferinnerungsfest am Weißen Sonntag
7. St. Viktor: Morgen wird geklappt
8. kfd: Geschichte der Eisenbahn
9. Hülsenfrüchte - klimagesunde Ernährung
10. Vorfreude auf die Erstkommunion
11. Zu guter Letzt...

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Auferstehung – einen Stein wegrollen
Es sind nicht mehr so viele Christen, die an die leibhaftige Auferstehung glauben. Sagen die Umfragen. Meine Erfahrung sagt, dass es noch sehr viele Menschen gibt, die gerne daran glauben würden, dass ihr „Stein vor der Höhle“, vor dem, was sie bedrückt, weggerollt werden könnte.
Für mich ist es immer wieder ein „Osterwunder“, wenn das in heilenden Gesprächen geschieht.
Fest glaube ich daran, dass dann Gott mit dabei ist. Unerschütterlich. Wie mein Gedicht zu Ostern.

Unerschütterlich

Wenn du den Stein
vor der Höhle
wegrollst
dann bist du
nicht allein.

Dann darfst du
die Höhle des Todes
überwinden
und endlich
leben.

Dann darfst du
die Höhle der Angst
verlassen
und endlich
frei atmen.

Dann darfst du
durch das Tal
der Tränen
schreiten
und leise lächeln.

Wenn dieser Stein

neben der Höhle
liegen bleibt
ist er unerschütterlich
Zeuge deines Glaubens.

Im Namen des Pastoralteam wünsche ich Ihnen gesegnete Ostern und kleine „Osterwunder“! Ulrike Nagel

2. Martin Krehl gibt Marienmail ab

Seit Anfang April ist Martin Krehl nicht mehr für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei beauftragt. Er zieht sich auf eigenen Wunsch nach vielen Jahren aus diesem Tätigkeitsbereich zurück, bleibt aber in der Gemeinde aktiv z.B. bei Wort-Gottes-Feiern und Beerdigungen.

Die Pfarrei ist ihm für sein großes Engagement für Marienmail und Homepage sehr dankbar. Seine journalistische Expertise und seine Kompetenz werden uns in diesem Bereich genauso fehlen wie das ein oder andere pointierte Editorial oder "Zu guter Letzt" (heute gibt es nochmal eines), das Themen auf den Punkt und zuverlässig ins Gespräch gebracht hat. Martin Krehl hinterlässt hier große Fußspuren. Vielen Dank!

Die Marienmail wird weiterhin wöchentlich freitags erscheinen. Pastoralreferent Dr. Alexander Jaklitsch übernimmt im Pastoralteam den Bereich und ist über die Mailadresse alexander.jaklitsch@schwerterkirchen.de sowie über die Kontaktdaten des Pfarrbüros zu erreichen. Bitte senden Sie Ankündigungen für die Marienmail entweder an diese Mailadresse oder reichen Sie sie über das dafür vorgesehene Formular auf der Homepage der Pfarrei ein.

3. Ostermontagsmesse nicht im Haus Schwerte

Anders als im Gottesdienstplan angekündigt, kann die Messfeier am Ostermontag um 9.30 Uhr aufgrund einer Terminkollision nicht im Haus Schwerte in Schwerte-Ost gefeiert werden. Stattdessen wird am Ostermontag um 9.30 Uhr eine Heilige Messe in der Krankenhauskapelle des Marienkrankenhauses an der Goethestraße gefeiert.

4. Kar- und Ostertage mit Familien

Mit Beginn der Osterferien sind wir Christen in die Heilige Woche gestartet.

Familien mit Kindern besonders im Kindergarten- und Schulalter sind zu diesen Gottesdiensten in die FamilienKirche in Villigst eingeladen:

Bereits heute Nachmittag haben wir in einem Familien-Wortgottesdienst zum Gründonnerstag an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden erinnert.

Karfreitag, 03. April 2026 um 11.00 Uhr

Familien-Kreuzweg

An diesem stillen Tag denken wir an das Leiden Jesu und seinen Tod am Kreuz.

Ostersonntag, 05. April 2026 um 09.30 Uhr

Messe mit Segnung der Osterkerze(n), anschließend

Ostereiersuche

Wir feiern, dass Jesus nicht im Tod geblieben ist: Er ist auferstanden! Gott hat ihm ein neues Leben geschenkt!

5. Schwerter Forum am 16. April über Zivilcourage

Im Schwerter Forum am Donnerstag, 16. April 19.30 – 21.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses (Rathausstr. 31 - neuer Ort seit 2026) fragt Annette Muhr-Nelson (Pfarrerin i. R., Fröndenberg) inspiriert von biblischen Frauengestalten danach, was Zivilcourage in der heutigen Zeit bedeutet. Ihr Vortrag trägt den Titel: „Zivilcourage zeigen – von Frauen in Bibel und Gegenwart, die im Kleinen zeigen, wofür sie im Großen stehen“

Sie porträtiert die beiden Hebammen Schifra und Pua sowie die Prophetin Mirjam; drei Frauen, die beim Auszug der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten eine entscheidende Rolle spielten. Dann schlägt sie den Bogen zu Maria Tugira, einer Müllsammlerin aus dem Süden Brasiliens, und der Bischöfin Mariann Edgar Budde, die dadurch bekannt wurde, dass sie Präsident Donald Trump im Gottesdienst nach seiner Amtseinführung eine Predigt über Barmherzigkeit hielt.

Annette Muhr-Nelson war u.a. als Gemeindepfarrerin und in der weltweiten Ökumene tätig. Sie lebt in Fröndenberg und engagiert sich für Fair Trade und in der Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werks (GAW), das protestantische Gemeinden in der Diaspora unterstützt.

6. Taferinnerungsfest am Weißen Sonntag

Familien, die in den Jahren 2024 und 2025 mit ihrem Kind (oder ihren Kindern) die Taufe gefeiert haben, sind am Weißen Sonntag, 12. April, von 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr zu einem Taferinnerungsfest in die St. Christophorus-Kirche in Holzen am Rosenweg herzlich eingeladen. Dazu haben Familien in der letzten Woche eine persönliche Einladung erhalten. Nach einer Zeit des Ankommens gibt es einen Taferinnerungsgottesdienst und anschließend die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch bei Getränken und kleinen Snacks, Krabbel- und Spielmöglichkeiten. Um gut planen zu können, ist das Team Taufpastoral für eine Anmeldung (bis 7. April) dankbar - per Mail an ulrike.roewekamp@schwerterkirchen.de oder Telefon 0160 94472787. Wenn möglich, bringen die Familien zum Gottesdienst die Taufkerze ihres Kindes und einen passenden Kerzenständer mit!

7. St. Viktor: Morgen wird geklappt

Einen besonderen Gottesdienst bietet die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte in der Markt- und Stadtkirche St. Viktor an: Morgen, Karsamstag, wird um 17 Uhr der mittelalterliche Antwerpener Altar aufgeklappt und in neuem Glanz erscheinen. Tom Damm, Pfarrer für Stadtkirchenarbeit: "Und wir alle dürfen dabei sein. Denn zurzeit ist der eigentlich goldene Altar in seiner bescheidenen Ansicht zu sehen, zugeklappt, mit schönen Gemälden und schwarzen Trauerrändern. Doch nach den sieben Wochen der Passionszeit wird er am Karsamstag öffentlich, feierlich und unter kammermusikalischen Musikeinlagen wieder aufgeklappt, sodass er am Ostersonntag zur Feier der Auferstehung Jesu Christi in vollem Glanz erscheinen wird". Die musikalische Andacht findet unter dem Thema „Traurig und Getröstet“ statt. Unter der Leitung von Tom Damm wirken mit: Astrid Gerdsmann (Sopran), Dr. Ulrike Pfau (Cello), Gisela Halbach (Flöte) und Jürgen Henter (Tasteninstrumente, musikalische

Leitung) nebst den beiden Presbytern Olaf Heppe (Lektor) und Georg Tschorn sowie Ulrich Klein (Altar-Klappende) und Küsterin Rosine Fredel mit. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

8. kfd: Geschichte der Eisenbahn

Die Damen der kfd Geisecke laden zum vierten Treffen im Jahr 2026 ein: Am Donnerstag, 9. April, um 15 Uhr sieht man sich im Gemeindehaus von St. Antonius, Am Brauck 7. Es wird einen spannenden Vortrag zum Thema "Geschichte der Eisenbahn in Schwerte" geben. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, 22. April, treffen sich die Damen der kfd um 9 Uhr zur Heiligen Messe in der Kapelle des Marienkrankenhauses und anschließend zum Frühstück in der Cafeteria des Marienkrankenhauses. Für Fragen halten sich die Vorstandsmitglieder bereit: Renate Köder, Tel. 42229, Christa Schmitt, Tel. 44595, Elisabeth Strickmann, Tel. 41707, und Rita Gall, Tel. 45038.

9. Hülsenfrüchte - klimagesunde Ernährung

"Hülsenfrüchte auf den Teller" lautet das Thema eines interessant aufgemachten Vormittags im Grete-Meißner-Zentrum der Diakonie an der Schützenstraße 10. Los geht es am Donnerstag, 9. April, um 9.30 Uhr. Klimagesund mit Hülsenfrüchten ernähren, wie das geht, das erfahren die Teilnehmenden und Teilnehmer von Expertinnen der Verbraucherberatung. Anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse, anschaulicher Fakten und alltagstauglicher Beispiele erläutern wir das Konzept des CO₂-Fußabdrucks unserer Ernährung und veranschaulichen, wie viel Emissionen verschiedene Lebensmittel tatsächlich verursachen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Vergleich pflanzlicher und tierischer Lebensmittel: Welche Folgen hat Tierhaltung auf das Klima? Wie kann ein reduzierter Fleischkonsum zur Entlastung des Planeten beitragen? Hülsenfrüchte – ob Linsen, Bohnen oder Kichererbsen – stehen dabei im Mittelpunkt: Sie sind eiweißreich, vielseitig, gesund und leisten einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige Ernährung. Es gibt praktische Tipps, wie diese vielfältigen Lebensmittel in den eigenen Speiseplan integriert werden können ohne auf Genuss zu verzichten. Am Ende zeigt sich: Klimafreundlich essen ist nicht kompliziert – sondern abwechslungsreich, lecker und gut für die Gesundheit. Bei einer Tasse Kaffee können auch Fragen beantwortet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet das Netzwerkbüro 60+ unter Tel.

93 93 85 oder mobil 0178 106 3748.

Das Projekt „Aktiv und in Kontakt – Netzwerkbüro 60+“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

10. Vorfriede auf die Erstkommunion

Nach den Osterferien ist es endlich so weit: 67 Kinder aus der Pfarrei St. Marien in Schwerte feiern ihre Erstkommunion – ein ganz besonderer Moment für sie und ihre Familien. Auf unserer Homepage finden Sie die Namen der Kinder sowie die Termine der Festgottesdienste. Begleiten wir sie auf diesem wichtigen Schritt mit guten Gedanken und unseren Gebeten.

11. Zu guter Letzt...

... war's das jetzt. Weit über 10 Jahre und viele, echt viele

Hundert Ausgaben der MarienMail liegen hinter mir. Viel Spaß, bisschen Ärger, wenig Frust. Aber jetzt ist es mal genug. In durchaus anstrengenden Zeiten habe ich die Pfarrei mit solider Öffentlichkeitsarbeit begleitet, neben eigentlich allen Aufgaben, die man ehrenamtlich in einer katholischen Kirchengemeinde machen kann. Newsletter gibt es in anderen Pfarreien außer unserer MarienMail so gut wie keine, und unsere Internetseite, an der ich mitwirken durfte, kann sich durchaus sehen lassen. Da darf ich und bin ich wirklich stolz. Möglich war dies aber nur, weil ich in der Gemeinde, im Pfarrgemeinderat, im Kirchenvorstand, im Pastoralteam immer Hilfe hatte. Und Geduld und Verständnis erwarten konnte. Danke dafür, dass ich das alles so lange machen durfte.
Martin Krehl Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!
Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte.

Anfragen bitte an: alexander.jaklitsch@schwerterkirchen.de